



Gesundheitspraxis Jolanda Gasser
Dipl. TCM-Therapeutin
Naturheilpraktikerin
Chutzenstrasse 68, 3007 Bern
079 348 24 77

WHO-Pandemievertrag

Corona Impfstoffe
Behandlungsmöglichkeiten
was wissen wir?

In unserer heutigen Zeit braucht es Mut, um seine eigene Meinung, bzw. Überzeugung – wenn es nicht die Mainstream-Meinung ist – öffentlich auszusprechen und danach zu handeln.

Die MACHThaber in Politik und Wirtschaft haben es sehr gut verstanden, die allgemeine Angst vor Verlust, Tod und Verderben, die in unserer traumatisierten Gesellschaft in den meisten Menschen per se vorhanden ist, durch Angst- und Panikpropaganda aufs Äusserste zu steigern.

*Ich lernte, dass Mut nicht die Abwesenheit von Angst ist,
sondern der Triumph über sie.*

*Der mutige Mensch ist nicht derjenige, der keine Angst hat,
sondern derjenige, der diese Angst besiegt.*

Nelson Mandela

Inhaltsverzeichnis

- WHO-Pandemievertrag
- Herkömmliches Verfahren zur Herstellung von Grippeimpfstoffen
- Neues Verfahren zur Herstellung von Grippeimpfstoffen
- Was geschieht im Körper?
- Wirkweise der Impfung
- Was wissen wir bis jetzt?
- Symptome / Krankheiten
- Meine Erfahrungen aus der Praxis
- Darmsanierung
- Womit können die entstandenen Schäden korrigiert werden?
- Ernährung
- Behandlungsprotokoll
- Dauer der Behandlung
- Fachliteratur
- Fazit

WHO-Pandemievertrag

Seit Dezember 2021 arbeitet die Weltgesundheitsorganisation (WHO) an einer Neufassung der Internationalen Gesundheitsvorschriften aus dem Jahr 2005. Zusätzlich ist ein detaillierter Pandemievertrag in Vorbereitung. Davon existieren mittlerweile diverse Entwürfe.

Epidemien Gesetz: ein Wolf im Schafspelz. Die Teilrevision des Epidemien Gesetzes bereitet unter dem Vorwand der Pandemieprävention und dem Schutz der Bevölkerung die Machtübernahme der WHO vor.

Würden Sie für sich und Ihre Familie folgenden Vertrag unterschreiben?

Sie stimmen folgenden Bedingungen OHNE Einschränkung zu:

Ihr Vertragspartner

- **bestimmt wer/was gesund und wer/was krank ist.**
- **bestimmt über die von Ihnen zu akzeptierenden Mittel, Medikamente, Therapien und Maßnahmen, selbst wenn diese noch nicht ausreichend erforscht wurden.**
- **hat immer Recht und darf nicht hinterfragt werden.**
- **trägt im Falle von Schäden keinerlei Verantwortung.**
- **unterliegt keinerlei Kontrolle und ist alternativlos.**

Noch Fragen?

Dann informieren Sie sich und sagen NEIN!

WHO-Pandemievertrag

Weiterführende Informationen:

Entwurf Pandemievertrag 30. Oktober 2023

https://apps.who.int/gb/inb/pdf_files/inb7/A_INB7_3-en.pdf

MWGFD e.V. – Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Demokratie und Freiheit, Deutschland

<https://www.mwgfd.org/was-will-die-who/>

https://www.mwgfd.org/wp-content/uploads/2023/05/Who_FlyerA4-final2-Aerzte-fuer-Aufklaerung.pdf

Eidgenössische Demokratische Union, Schweiz

<https://www.edu-zh.ch/politik/who-pandemievertrag-wolf-im-schafspelz/>

Initiative Pro Schweiz

<https://proschweiz.ch/who-pakt-schaltet-schweizer-souveraenitaet-aus/>

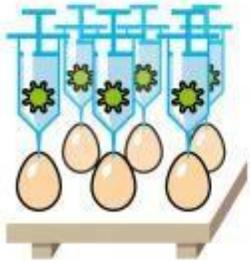
<https://auf1.tv/auf1-spezial/2024-hybrider-krieg-gegen-die-menschheit-doch-unsere-chance-ist-die-aufklaerung>

Auf1 Spezial vom 31.1.24

Herkömmliches Verfahren zur Herstellung von Grippeimpfstoffen

Herkömmliches Verfahren

In Hühnereiern werden Grippeviren vermehrt (ca. 1 Ei pro Impfdosis).



Das Virusmaterial wird abgetötet und gereinigt.



Impfstoff enthält Restbestände von Hühnereiweiß und Antibiotika.

In Hühnereiern werden Grippeviren vermehrt

Ca. 1 Ei pro Impfdosis

Das Virusmaterial wird abgetötet und gereinigt

Die Antikörper werden geimpft

Das Immunsystem kann reagieren

Neues Verfahren zur Herstellung von Grippeimpfstoffen



01 Analyse des Virus

→ Was daran ruft Immunreaktionen hervor?



02 Design des Impfstoffes

→ Was vom Virus und welche Zusatzstoffe sollen enthalten sein?



05 Großproduktion beginnt

→ Damit ausreichend Impfstoff verfügbar ist



04 Erprobung mit Freiwilligen

→ Wie viel und wie oft spritzen?
Schützt das zuverlässig?



03 Erprobung mit Tieren

→ Verträglichkeit, Wirksamkeit?



06 Zulassungsverfahren

→ Für die EU bei der European Medicines Agency (EMA)

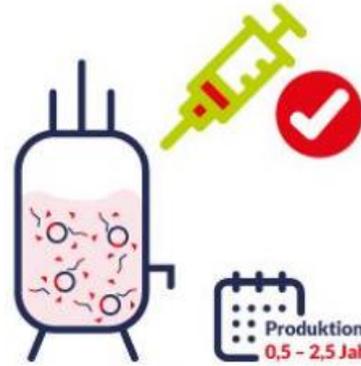


07 Versorgung der Bevölkerung

→ Individueller Schutz und Gemein

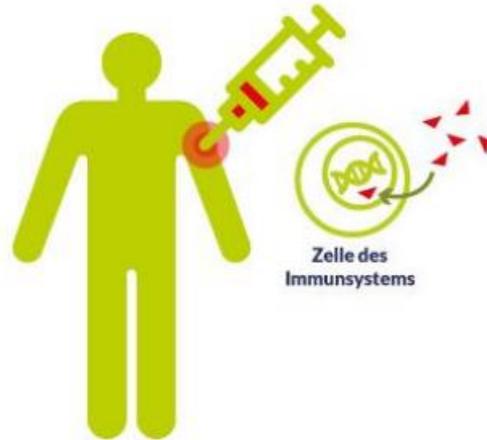
Was geschieht im Körper nach der Impfung?

Herkömmliche Impfstoffe



Produktionsdauer:
0,5 - 2,5 Jahre

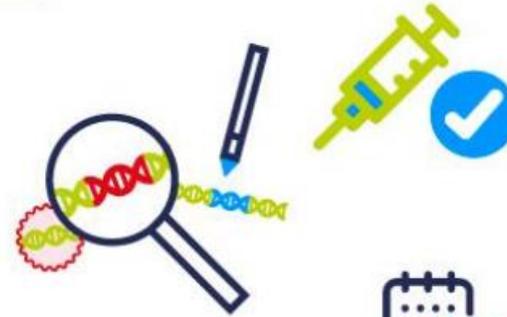
Aufwändige **PRODUKTION**
von Antigenen im Bioreaktor



Zelle des
Immunsystems

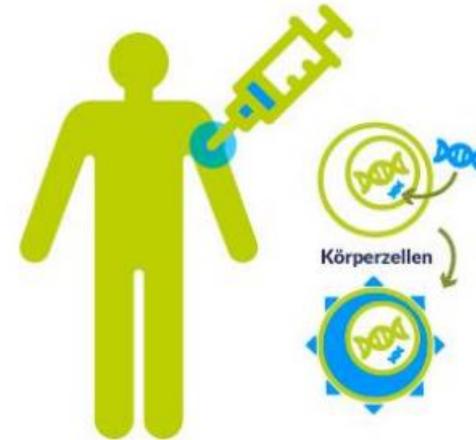
Nach der Impfung mit dem Antigen
bauen die Zellen des Immunsystems
einen Impfschutz auf.

mRNA-Impfstoffe



kürzere und
vereinfachte Produktion

Nicht das Antigen, sondern nur der genetische
Code des Antigens wird als Impfstoff produziert.



Körperzellen

Nach der Impfung übernehmen die körpereigenen
Zellen die **PRODUKTION** des Antigens.
Die Immunzellen erkennen dies
und bauen einen Schutz auf.

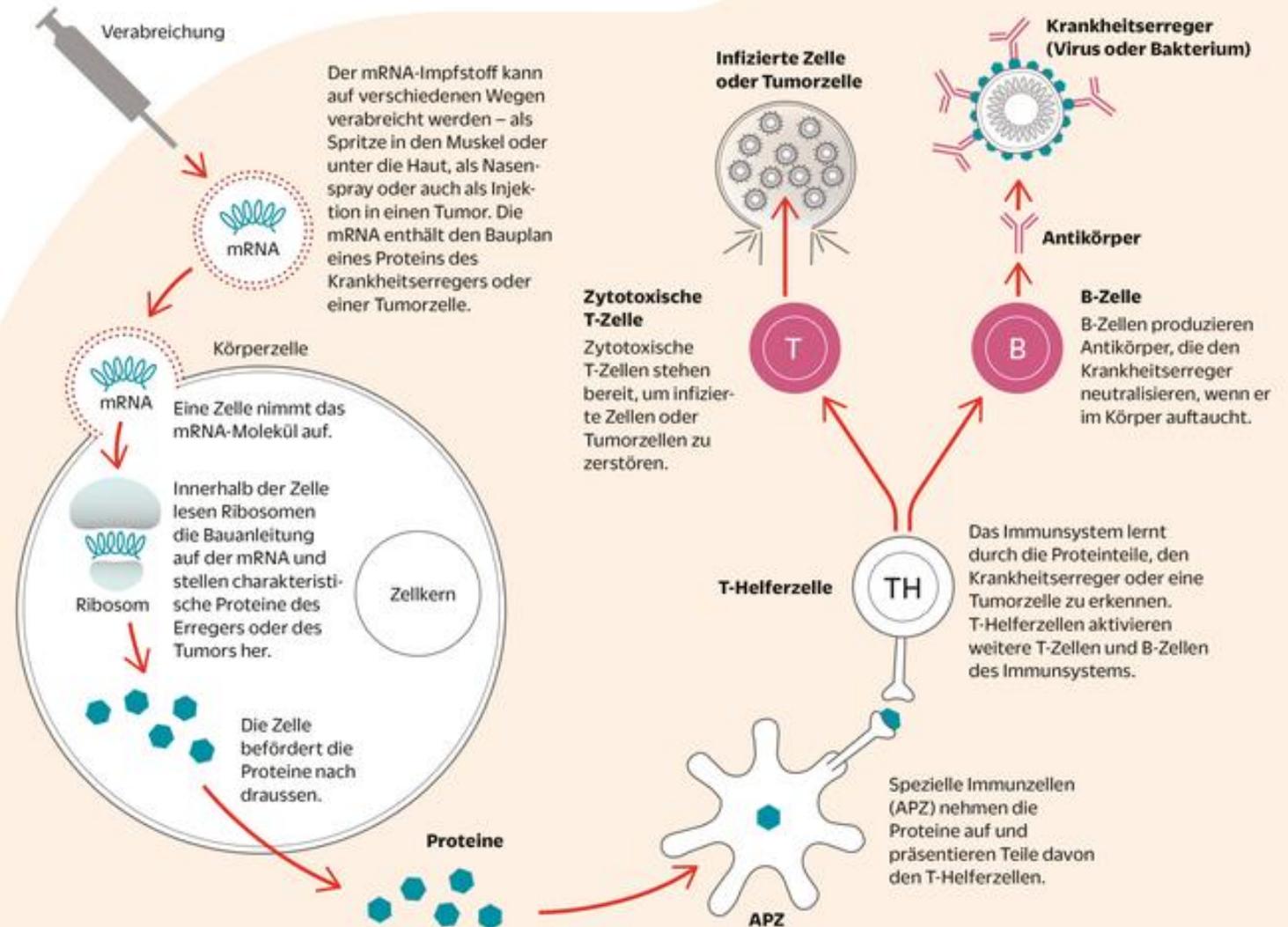
Was geschieht im Körper nach der Impfung?

So funktioniert ein mRNA-Impfstoff gegen Infektionen oder Krebs

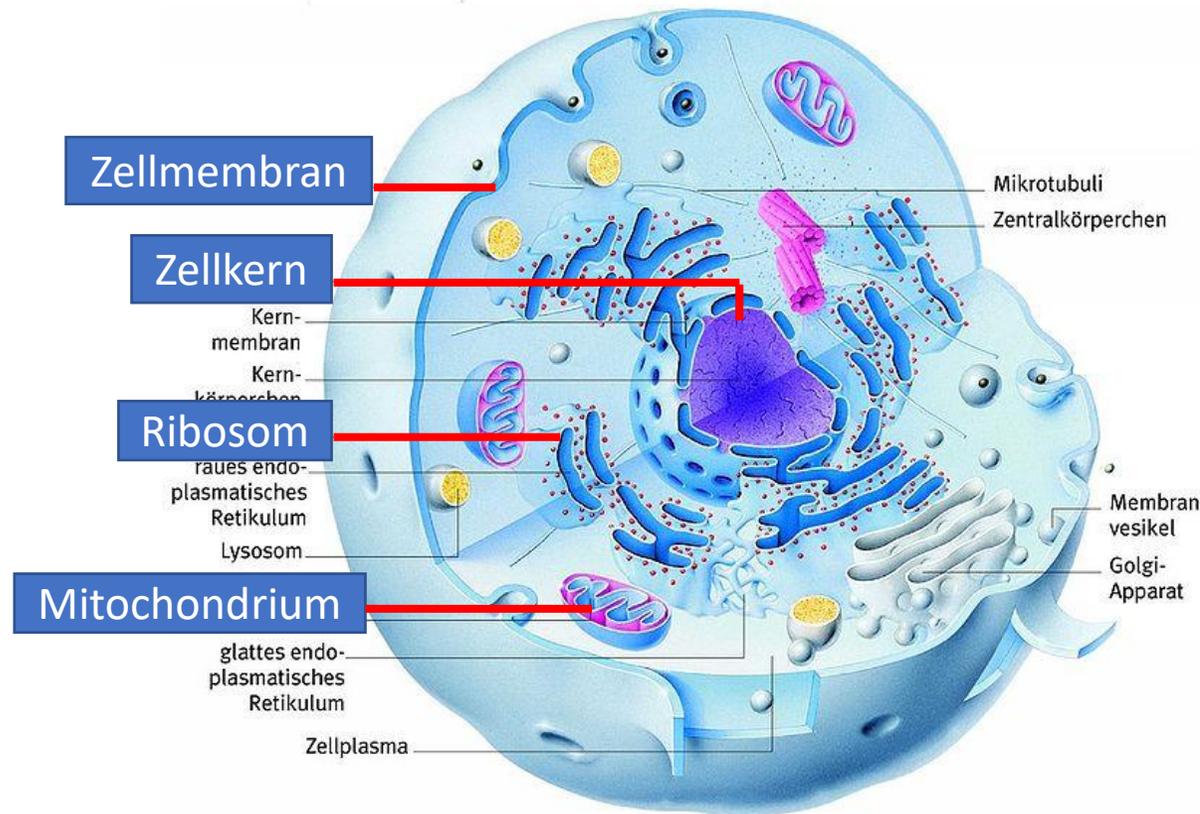
Bei der Covid Impfung wurden
Toxizitäts Studien
Reproduktions Studien
Interaktions Studien
Shedding Studien uvm.
nicht gemacht!

Denn **mRNAs** spielen bei der
Produktion von Eiweissen
(Proteinen) im Körper eine
zentrale Rolle. Die Baupläne der
körpereigenen Proteine sind im
Erbgut – in der DNA im Zellkern –
gespeichert.

Eine **mRNA**, und damit der
Bauplan für jedes gewünschte
Protein, lässt sich im Labor
künstlich herstellen.

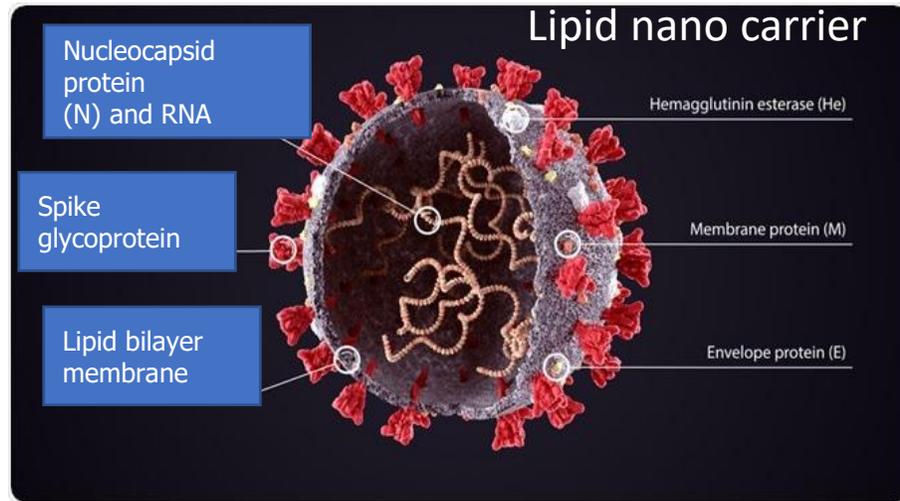


Was geschieht im Körper nach der Impfung?



Die Hauptaufgabe eines **Ribosomes** ist die Translation während der Proteinbiosynthese. D.h. das Ablesen von Informationen (mRNA) und daraus die Bildung von Proteinen.

Weshalb ist ein Eintritt in die Zelle möglich?



In die Zellen und in die Lymphknoten gelangt der «Impfstoff», weil er sich mithilfe seiner «Verpackung» überall im Körper verbreiten kann. Mit «Verpackung» sind vor allem die umhüllenden Lipid-Nanopartikel gemeint, winzig kleine Fetthüllen. Sie sorgen dafür, dass die Erbinformationen zur Spike-Protein-Bildung überall hingelangen können, sogar ins Gehirn.

Und überall, wo sie hingelangen, können diese Lipid-Nanopartikel das Immunsystem anknipsen, weil sie von ihm als fremd erkannt und als bekämpfenswert eingestuft werden. So entstehen Entzündungen.

Wirkweise der Impfung

Alle in Europa verwendeten Impfstoffe, also die Impfstoffe der Firmen Biontech/Pfizer, Moderna, AstraZeneca und Johnson & Johnson, enthalten synthetisches genetisches Material des Coronavirus, welches die Zellen von Geimpften dazu veranlasst, das Spike-Protein, ein Hüllprotein des Coronavirus, zu produzieren.

Im nächsten Schritt bildet der Körper dann Antikörper gegen dieses Spike-Protein, die bei Kontakt mit einem Coronavirus dieses unschädlich machen sollen.

Mittlerweile ist bekannt, dass das Spike-Protein nach der Impfung im ganzen Körper von Geimpften zirkuliert, und sehr wahrscheinlich über die Atemluft, über die Haut und über Körperflüssigkeiten, wie Schweiß, Speichel oder Sperma, ausgeschieden wird. Ein Phänomen, welches als „Shedding“ bezeichnet wird.

Das Spike-Protein kann sowohl im Körper von geimpften als auch von ungeimpften Menschen zu immensen Problemen führen, da dieses Protein alleine der Hauptauslöser der Coronasymptomatik zu sein scheint, und da es in der Lage ist, den Körper über verschiedene Mechanismen zu schädigen.

Wirkweise der Impfung

Zunächst besteht bei allen mRNA Impfstoffen die Gefahr eines Einbaus in unsere DNA. Ein erhöhtes Krebsrisiko besteht und auch die Möglichkeit, dass die Zellen eines geimpften Menschen dauerhaft Spike Proteine produzieren, wodurch diese langfristig den negativen Wirkungen des Spike-Proteins ausgesetzt sind.

Das Spike-Protein kann zu Entzündungsprozessen in der Lunge, am Herzen, im Gehirn oder in den Gefäßwänden und damit zu Gewebeschäden und Blutgerinnseln führen, vor allem ausgelöst durch die Bindung des Spike-Proteins an bestimmte Rezeptoren, die sogenannten ACE2-Rezeptoren, in diesen Geweben.

Werden die Proteine daran gehindert, die laufend entstehenden Schädigungen an unserem Erbgut zu reparieren, so steigt in der Folge das Risiko für Brustkrebs, Dickdarmkrebs, Prostatakrebs usw. massiv an.

Graphenoxid führt zu Entzündungen der Schleimhäute, bis hin zu Lungenentzündungen, einem Verlust des Geruchs- und Geschmackssinnes und verursacht Blutgerinnsel. Die Reserven unseres Entgiftungsmoleküls Glutathion werden zusätzlich verbraucht. Ausserdem führt es zu starken magnetischen Eigenschaften des Körpers. Dies könnte also eine Erklärung für den Magnetismus sein, der sich bei einigen geimpften Menschen nach der Impfung ausbildet.

Wirkweise der Impfung

Ein weiterer Mechanismus, über den das Spike-Protein, bzw. die gegen das Spike-Protein gebildeten Antikörper, die Gesundheit beeinträchtigt, ergibt sich aus der Ähnlichkeit des Spike-Proteins zu menschlichen Proteinen. Die Impfung bildet sog. Autoantikörper, das führt zur Bildung von Antikörpern, die sich gegen den eigenen Körper richten, und damit zu Autoimmunerkrankungen führt.

Die Ähnlichkeit des Spike-Proteins zum Syncytin, einem Protein, welches zur Bildung der Plazenta benötigt wird, kann über Autoantikörper gegen Syncytin zu Unfruchtbarkeit führen. Ein weiterer Grund für die Unfruchtbarkeit bei beiden Geschlechtern ist durch das Spike-Protein ausgelöste Entzündungen von Eierstöcken und Hoden und eine durch Mikrothromben, durch kleine Blutgerinnsel, ausgelöste Minderdurchblutung der Geschlechtsorgane.

Eine weitere Gefahr der Coronaimpfung ist das Entstehen einer ADE (Antibody Dependent Enhancement), einer antikörperabhängigen Verstärkung. Hier kann es aufgrund einer Besonderheit der gegen Coronaviren gebildeten Antikörper dazu kommen, dass bei Kontakt mit einem Coronavirus, dieses durch die Antikörper nicht unschädlich gemacht wird, sondern, dass die gegen das Coronavirus gerichteten Antikörper, ganz im Gegenteil dazu führen, dass es zu einem besonders schweren Krankheitsverlauf mit Zytokinsturm (überschiessende Immunreaktion) und massiven entzündlichen Prozessen in den Atemwegen bis hin zu Todesfällen kommt.

Wirkweise der Impfung

Allen diesen Gefahren sind Menschen ausgesetzt, wenn sie sich impfen lassen.

Aber auch ungeimpfte Menschen berichten zu Tausenden über Symptome, wie etwa verstärkte Regelblutungen, starke Regelschmerzen, Kopfschmerzen, Brain Fog, Hautausschläge, Hautbrennen, Schwindel, Herzprobleme, Atemnot etc., nach Kontakt mit Geimpften.

Hier findet also tatsächlich eine Übertragung von Spike-Protein (oder irgendeines anderen Moleküls) von geimpften auf ungeimpfte Menschen statt, so dass es auch bei Ungeimpften zu gesundheitlichen Problemen kommt. <https://t.me/philippkruse/12193>

Darüber hinaus berichten mittlerweile auch ungeimpfte Menschen über das Phänomen des Magnetismus. Eine Hypothese zum Magnetismus bei Ungeimpften ist das Vorhandensein von Graphenoxid in Masken, Teststäbchen und anderen Impfstoffen, wie zum Beispiel Grippeimpfstoffen.

Folgende Ölmischung reibe ich jeden Morgen unten auf die Fußsohlen ein: Jojoba Öl als Trägeröl, 20 Tropfen Fichtennadeln, 20 Tropfen Kiefernadeln und 15 Tropfen Atlaszeder (Farfalla Öle)

Was wissen wir bis jetzt?

Dr. David Martin - Documenting Coronavirus Gain of Function Research at the Covid Summit in Brussels, Belgium

<https://auf1.info/experte-laesst-bombe-hochgehen-usa-loesten-mit-biowaffe-pandemie-aus/?ac=1&lc=1>

Prof. Burkhardt, Pathologe, analysierte als Zweitgutachter zahlreiche Todesfälle

<https://auf1.tv/nachrichten-auf1/arne-burkhardt-ich-sehe-eine-uebersterblichkeit-aufgrund-der-mrna-impfung/?ac=1&lc=1>

Propaganda-Forscher Menath: „Propaganda funktioniert nur, wenn man sie nicht erkennt“

<https://auf1.tv/berlin-mitte-auf1/propaganda-forscher-menath-propaganda-funktioniert-nur-wenn-man-sie-nicht-erkennt>

Intracellular Reverse Transcription of Pfizer BioNTech COVID-19 mRNA Vaccine BNT162b2 In Vitro in Human Liver Cell Line (Wir zeigen auch, dass BNT162b2 mRNA intrazellulär in DNA umgeschrieben wird, und zwar innerhalb von 6 Stunden nach der BNT162b2-Exposition.) Studie aus Schweden.

<https://www.mdpi.com/1467-3045/44/3/73>

Prof. Bkakdi bei MWGFD, Wirkung und Gefahren der mRNA-Impfung

<https://www.youtube.com/watch?v=ipchD-IVzgQ>

Können 100 Ärzte lügen? <https://www.100aerzte.com/>

Symptome / Krankheiten

- Vermehrte Müdigkeit bis hin zu einem Fatigue Syndrom, allgemeiner Energiemangel (durch gestörte Mitochondrien Funktion und/oder Mangel an gesunden Mitochondrien)
- Stark gesteigerte Blutgerinnung und Thrombosebildung
- Verringerte kognitive Leistungsfähigkeit bis hin zu «Brain Fog» (Nebel im Gehirn)
- Verringerte muskuläre Leistungsfähigkeit
- Atembeschwerden wie Kurzatmigkeit auch ohne Belastung
- Herzrasen und Herzstolpern (Tachykardien, Palpitationen)
- Entzündungen des Herzmuskels und des Herzbeutels (Myokarditis und Perikarditis)
- Schmerzen aller Art
- Erhöhte Infektanfälligkeit – immer wieder krank, überschüssige bzw. fehlgeleitete Immunreaktionen (Autoimmunreaktionen und/oder Zytokin-Sturm)
- Husten, Riech- und Schmeck-Störungen
- Tinnitus
- Depressive Verstimmungen
- Schwindel bis hin zur Orthostatischen Intoleranz (Fehlregulation des autonomen Nervensystems, Symptome verschlechtern sich beim Aufrichten)
- Übelkeit
- Lähmungen
- Krebs
- ALS

Meine Erfahrungen aus der Praxis

Eingang: 19/08/2021 08:41
Beendet: 26/08/2021 17:06
Gedruckt: 26/08/2021 17:20

JOLANDA GASSER
Gesundheitspraxis TCM
Chutzenstrasse 68
CH-3007 Bern

Probenmaterial: Stuhl nativ
Entnahme: 18/08/2021 11:00

Auftrag: 2303031808 / Endbefund

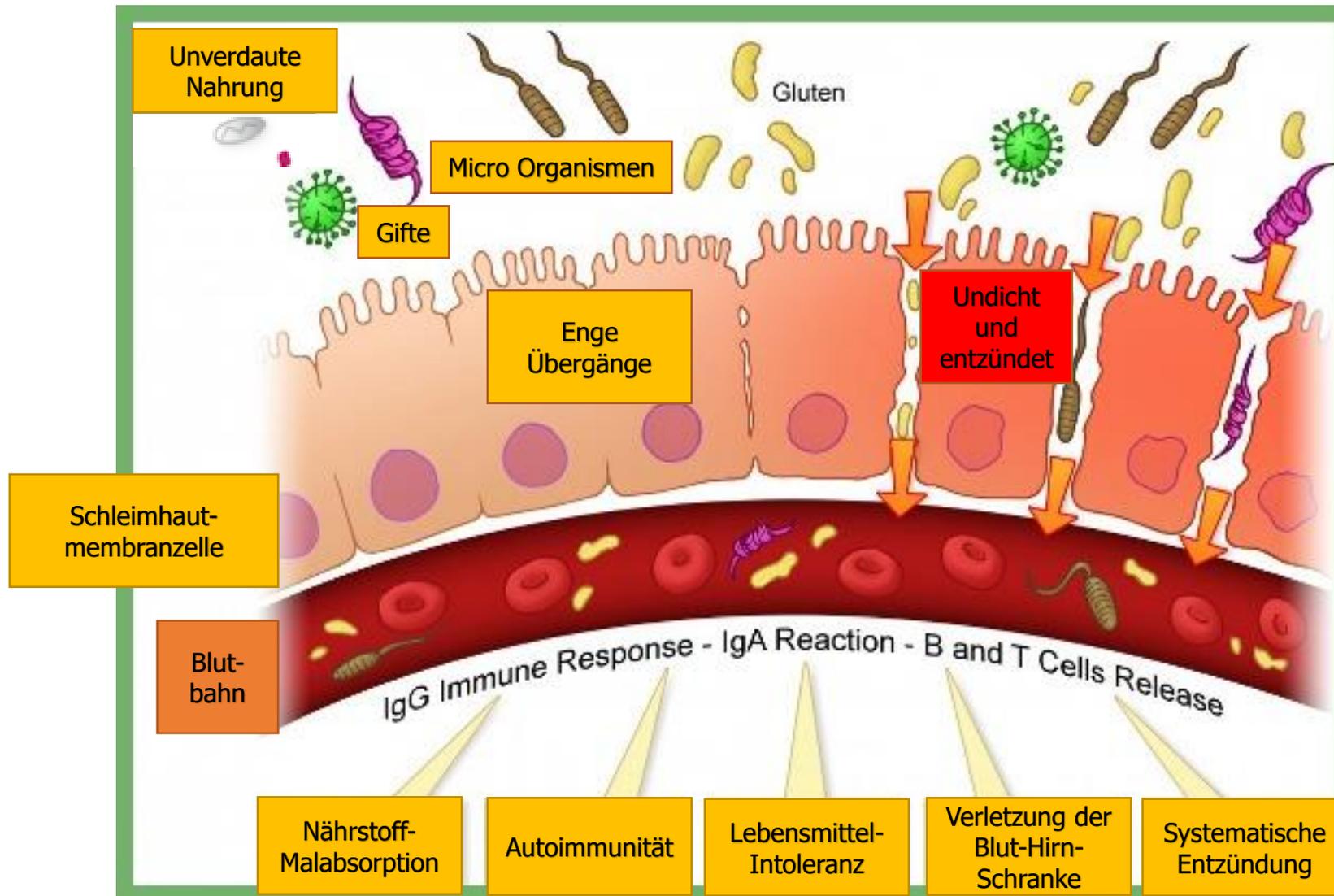
INTEGRATIVE MEDIZIN

| | Resultat | | Ref.Wert | | Vorwert |
|---|-------------------------|-------------|-------------------------|--|---------|
| Stuhldiagnostik - Darmgesundheit | | | | | |
| Hefen und Schimmelpilze | | | | | |
| ° Candida albicans | < 1,0 x 10 ³ | KBE/g Stuhl | < 1,0 x 10 ³ | | |
| ° Candida species | < 1,0 x 10 ³ | KBE/g Stuhl | < 1,0 x 10 ³ | | |
| ° Geotrichum candidum | < 1,0 x 10 ³ | KBE/g Stuhl | < 1,0 x 10 ³ | | |
| ° Schimmelpilze | negativ | | negativ | | |
| Entzündungsparameter/Malabsorption | | | | | |
| ° ↑ Alpha 1-Antitrypsin | 59.5 | mg/dl | <27.5 | | |
| Leaky Gut | | | | | |
| ° ↑ Zonulin IDK (Properdin) im Stuhl | 100.1 | ng/mg | <55.0 | | |
| Schleimhautimmunität | | | | | |
| ° ↑ Sekretorisches Immunglobulin A (sIgA) | 4096 | µg/ml | 510-2040 | | |

Leaky Gut Syndrom



Wie entsteht ein Leaky Gut?



Bei einem durchlässigen Darm (**Leaky Gut**) gelangen Schadstoffe im Dünndarm ungefiltert in den Blutkreislauf und führen zu Entzündungen.

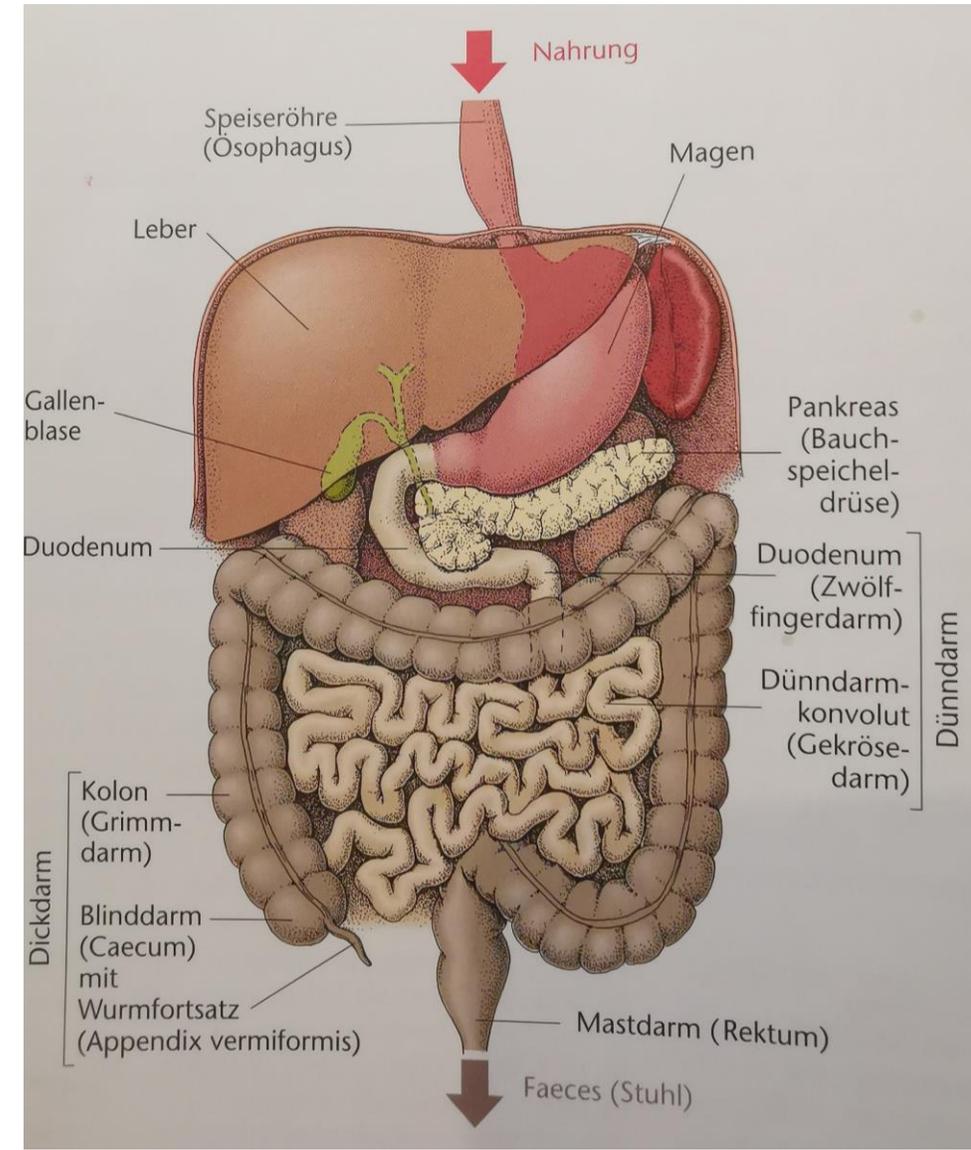
IgG Immun Antwort
IgA Reaktion
Freisetzung von B und T Zellen

Darm

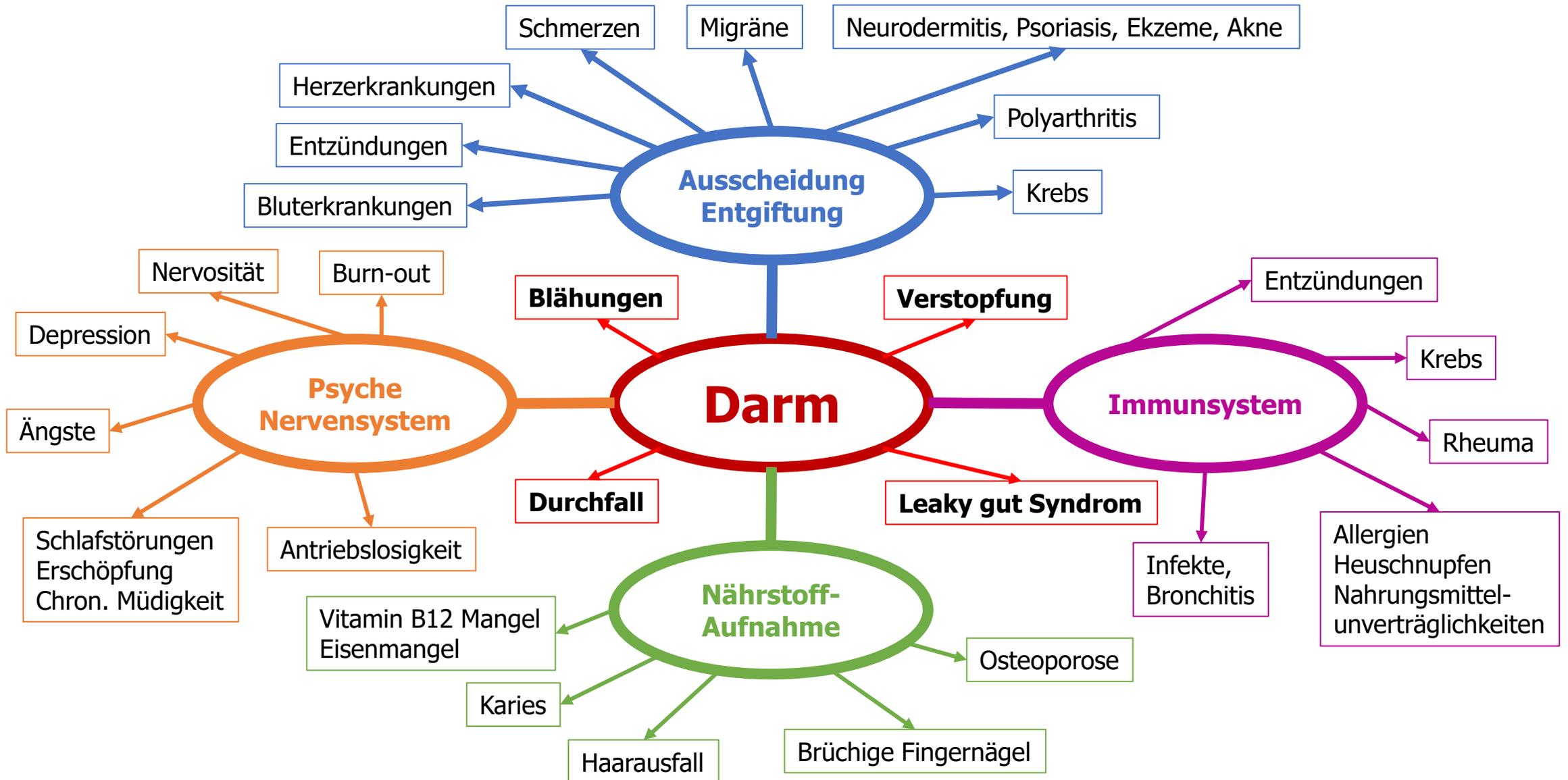
Der Intestinaltrakt ist das Störfeld ersten Ranges und stellt die Ursache chronisch degenerativer Erkrankungen dar. Im Darm befinden sich über 80% aller Lymphknoten. Zudem ist der Darm ein grosses Ausscheidungsorgan.

Wenn es nur teilweise blockiert wird oder versagt, kommt es zu Ablagerungen in den einzelnen Körperregionen. Der Organismus versucht zudem, die Entsorgungsprobleme über Nasennebenhöhlen, Lungen, Haut und Gelenke loszuwerden, was wiederum etliche Beschwerden zur Folge hat.

Die gestörte Zusammenarbeit zwischen den Funktionen der Darmschleimhaut und dem Bakterienrasen muss wieder aufeinander abgestimmt werden. Nebst Diät (Meidung von Nahrungsmittelallergenen), werden Darmsymbionten (Probiotika) verabreicht. Die Zufuhr von Ballaststoffen durch die Ernährung fördert die langanhaltende Wirksamkeit der Kur.



Liste möglicher Erkrankungen



Darmkur

Der Aufbau der Darmflora ist eine der wichtigsten Komponente einer jeden Therapie und gehört überdies zu den effektivsten präventiven Massnahmen, die man kennt. Ernährung während der 2-monatigen Kur: viel Gemüse, keine Weizenprodukte, kein Zucker und Alkohol, den Fleischkonsum und das Kaffeetrinken reduzieren. Täglich 2 Liter reines Wasser (ohne Kohlensäure) trinken, um die Ausscheidung von Giftstoffen und Schlacken zu unterstützen.

Aloe Vera repariert die Dünndarmschleimhaut

MSM (Schwefel) und Immune Formula entgiften und stärken den Körper

Biotic Blast ist ein Probiotika mit 14 verschiedenen Bakterienstämmen

Chlorella dazu nehmen, um die Giftstoffe und Schlacken zu binden und auszuleiten.

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

Nattokinase

Degradative Effect of Nattokinase on Spike Protein of SARS-CoV-2 – (Studie aus Japan 2022)

<https://www.mdpi.com/1420-3049/27/17/5405>

Nattokinase ist ein Enzym, welches aus Natto, einem japanischen Gericht bestehend aus fermentierten Sojabohnen, extrahiert wird. Dieses Enzym ist in der Lage, Blutgerinnsel aufzulösen und Arterienwände von arteriosklerotischen Plaques zu befreien. Studien zeigen, dass es den Blutfluss im Körper um bis zu 62% steigern kann. Achtung!: Nattokinase sollte nicht zusammen mit Blutverdünnern und nicht von Schwangeren und stillenden Müttern eingenommen werden!

(Bsp.: https://www.myfairtrade.com/nattokinase/nattokinase-hochdosiert.html?utm_campaign=nattokinase&utm_medium=affiliate&utm_source=zdg)

CDL Andreas Kalcker ist Biophysiker und Autor. Sein zentrales Themengebiet ist die Wirkung von Chlordioxid.

<https://auf1.tv/gesund-auf1/was-ist-eigentlich-chlordioxid-herr-kalcker/>

<https://www.auf1.shop/products/cdl-cds-chlordioxid-fertigloesung-0-3-100-ml>

<https://www.auf1.shop/products/gesundheit-verbotten-unheilbar-war-gestern>

Aderlass nach Hildegard von Bingen

Der kunstgerechte Aderlass nach Hildegard von Bingen ist eine effektive und altbewährte Methode der Blutreinigung. Wichtig dabei ist, dass nur das "schleimige, toxinbeladene" und leicht gerinnbare Blut abgelassen wird. Alle 3 Monate möglich.

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

IHHT (Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Therapie)

Die IHHT ist ein spezielles Sauerstofftraining, das die Zahl intakter Mitochondrien wieder erhöht. Für dieses Zelltraining nutzt die IHHT einen einfachen Trick: Ein schwankender Sauerstoffgehalt bedeutet für die Mitochondrien einen besonderen Stress, dem beschädigte und veraltete Mitochondrien nicht standhalten.

<https://www.youtube.com/watch?v=cYk1gS3v1k0>

IHHT: Wie die Mitochondrien-Gesundheit den Erfolg der Therapie beeinflusst | Prof. Dr. König

<https://www.youtube.com/watch?v=BckqffhrF1M>

Deutsch geführte **Atemübung** nach der Wim Hof Methode

Ivermectin, wenn jemand Corona hat oder Long Covid Probleme hat.

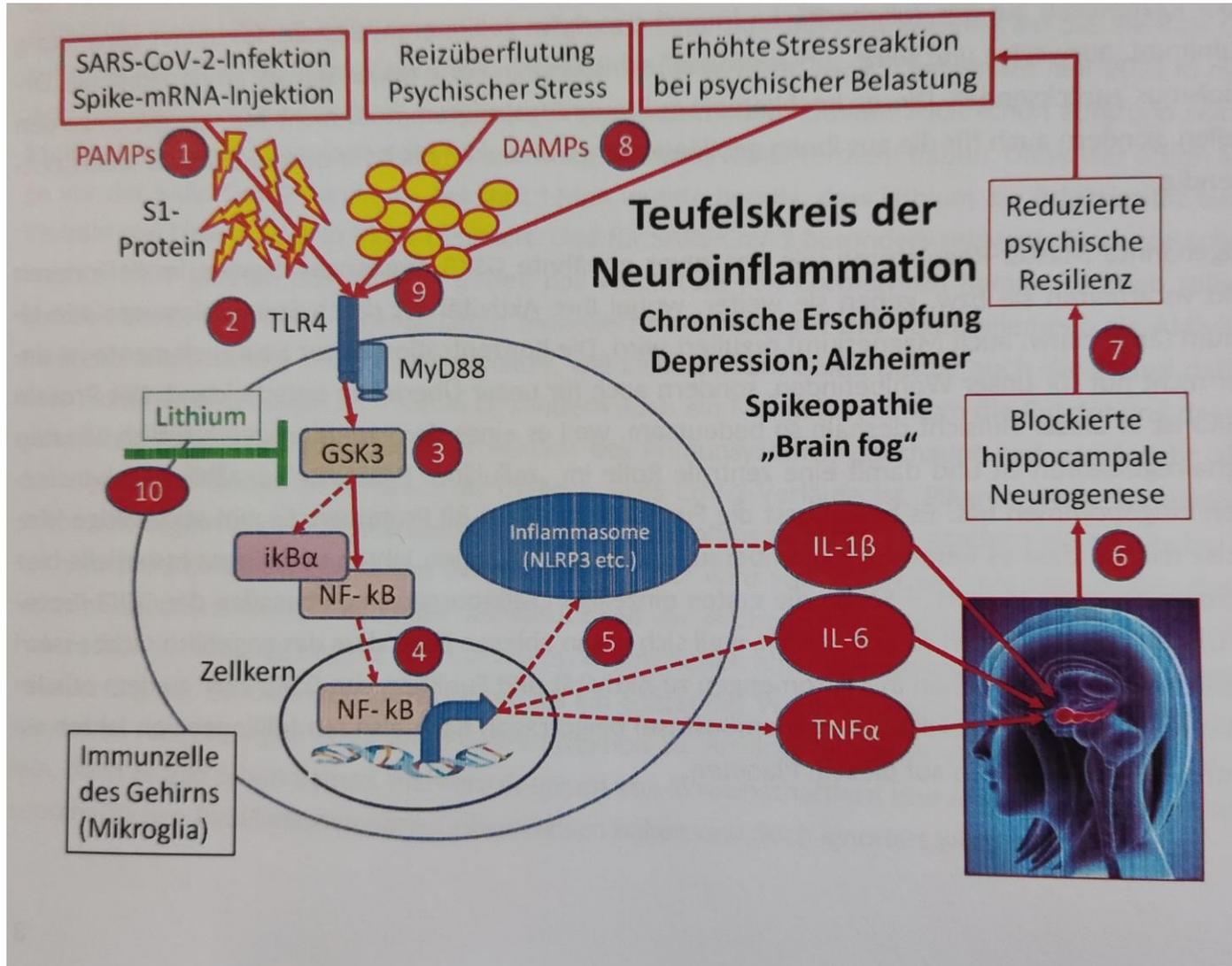
Studie von Dr. Kori

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8088823/>

Ein Parasitenmittel, welches seit 40 Jahren erfolgreich eingesetzt wird.

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

Dr. Michael Nehls: Lithium aus dem Buch das Indoktrinierte Gehirn



Lithium muss vom Arzt verschrieben werden.
Weitere Informationen:
<https://michael-nehls.de/infos/lithium/>

Lithium unterbricht den Teufelskreis der Neuroinflammation. Menschen mit erhöhten IL1 und IL6 profitieren besonders davon.

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

Autophagie: So funktioniert das körpereigene Recyclingsystem

Während der Autophagie baut der Körper Zellmüll ab. Ein lebenswichtiger Prozess, der vor vielen Krankheiten schützt.

Nahrungsentzug aktiviert den Prozess: Fehlt den Zellen die Verpflegung von aussen, startet der Körper sein Selbstverdauungsprogramm. Ausserdem beginnt der Fastenstoffwechsel. Die Reserven werden verbraucht. Diesen Zustand erreicht man durchs Fasten. Gerade Varianten des Intervallfastens wie die 5:2 Diät, bei der man an zwei Tagen pro Woche fastet, oder die 16:8 Diät, bei der man täglich in einem Zeitraum von acht Stunden isst und dann 16 Stunden fastet, fördert die „Frischekur für die Zellen“.

Während der Autophagie geht – vereinfacht gesagt – die zelleigene Müllabfuhr ans Werk. Inklusiv einer ausgeklügelten Recycling-Abteilung. Molekularer Zellmüll, der sich durch Stoffwechselfvorgänge in den Zellen ansammelt, und gerade im Alter Krankheiten wie Parkinson, Demenz oder Diabetes Typ 2 fördern kann, wird entsorgt und umgewandelt. Die Einzelteile werden teilweise wiederverwertet. Auch Bakterien und Viren, die in Zellen eingedrungen sind, werden in dem Zuge bekämpft.

Bei der Autophagie verdauen sich die Zellen quasi selbst: Defekte oder nicht mehr benötigte Zellbestandteile werden zunächst von einer doppelschichtigen Membran umhüllt. Anschliessend werden sie von Enzymen in kleinste Einzelteile zerlegt. Die werden dann als Brennstoff für die Zellen genutzt oder als Bestandteil neuer Eiweissstoffe wiederverwendet. Permanentes Essen gilt als einer der grössten Störfaktoren der Autophagie. Denn haben die Zellen genügend Nährstoffe zur Energiegewinnung von aussen zur Verfügung, lassen sie den inneren Zellmüll einfach liegen.

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

Es wird verstärkt untersucht, inwieweit und in welchen Mengen bestimmte Stoffe wie etwa **Resveratrol** (OPC), **Spermidin** (ist ein biogenes Polyamin, das als Botenstoff in jeder Körperzelle vorkommt. Auch unsere Darmbakterien synthetisieren Spermidin. Eine seiner Funktionen im Zellstoffwechsel ist das "Einschalten" (Induktion) zellulärer Reinigungsprozesse (Autophagie) oder die **Polyphenole** (sekundäre Pflanzenstoffe befinden sich in den Randschichten von Obst, Gemüse und Getreide) die Autophagie anregen. Um den Prozess nicht nur zur Vorbeugung, sondern eventuell auch zur Behebung bereits bestehender Krankheiten nutzen zu können.

| Resveratrol | Spermidin | Polyphenole |
|--------------------|-----------------------|--------------------|
| Weintrauben | Champignons | Heidelbeeren |
| Heidelbeeren | Weizenkeime | Kaffee |
| Himbeeren | Kürbiskerne | Erdbeeren |
| Maulbeeren | Mango | Weintrauben |
| Erdnüsse | Nattō | Granatapfel |
| Cranberries | Sojabohnen | Äpfel |
| Rotwein | Reifer Käse (Cheddar) | |

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

Spermidin trägt dazu bei, dass unsere Immunabwehr weniger aus dem Ruder läuft. So konnten japanische Forscher nachweisen, dass Spermin und Spermidin die Produktion von entzündungsfördernden Zytokinen hemmen.

<https://www.proquest.com/docview/1331591434?sourcetype=Scholarly%20Journals>

Diese Stoffe spielen im Immunsystem eine zentrale Rolle, weil sie die Bildung von Immunzellen wie etwa Makrophagen und T-Zellen anstossen, die dann wiederum selbst Zytokine bilden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Immunreaktion binnen kürzester Zeit eine enorme Schlagkraft entfalten kann.

Dosierung: täglich 1-1.5mg Spermidin (6 Tropfen in einem Schluck O-Saft)

<https://mivitana.myvoffice.com/jolandagasser/>

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

Methylenblau wurde erstmals im Jahr 1876 hergestellt und ist der erste patentierte „Teerfarbstoff“. Es wurde später von anderen Forschern, darunter dem Chemiker Paul Ehrlich, weiter erforscht.

Methylenblau wurde zunächst in der Medizin zur Behandlung von Malaria eingesetzt, nachdem Paul Ehrlich Ende der 1880er Jahre festgestellt hatte, dass es Parasiten im Blut bekämpfen kann.

In erster Linie gilt Methylenblau als starkes Antioxidans, das Sauerstoffradikale eliminiert bzw. deren Bildung hemmt und damit Schäden durch oxidativen Stress reduziert. Es hat daher eine hohe Schutzfunktion (auch auf die Nerven).

Methylenblau kann überdies die Mitochondrienfunktion stabilisieren und verbessern. In den Mitochondrien entsteht im Laufe der Zellatmung das Superoxidradikal (einer Art Sauerstoffradikal), das zu Zellschäden führen kann, wenn es nicht abgebaut wird. Methylenblau hemmt die Superoxidbildung.

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

Die Mitochondrien sind die kleinen Kraftwerke in unseren Zellen, die dafür sorgen, dass für alle erforderlichen Prozesse unseres Lebens genügend Energie zur Verfügung steht. Wenn Methylenblau nun die Mitochondrien schützt, bessert sich dadurch die Energieversorgung des gesamten Körpers. Dies ist mit ein Grund, warum heutzutage viele Menschen Methylenblau nehmen – sie versprechen sich dadurch einfach mehr Energie für den Alltag und im Sport.

Auch gilt Methylenblau als MAO-A-Hemmer (erhöht Serotonin und Dopamin) und hat deshalb antidepressive und angstlösende Eigenschaften.

Methylenblau wird häufig als ideales Mittel zur Therapie und Prävention von Demenzen und anderen neurodegenerativen Erkrankungen wie Parkinson bezeichnet - zumindest von Psychiater Claude Wischik, Professor an der schottischen University of Aberdeen. Bei der Erforschung der Tau-Fibrillen in den Nervenzellen in den 1980er Jahren setzte Wischik in seinem Labor auch Methylenblau als Farbstoff ein. Dabei zeigte sich, dass der Farbstoff die Fibrillen auflösen konnte.

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

Methylenblau bei Covid-19

Bereits im April 2021 wurde eine Studie veröffentlicht, dass Methylenblau SARS-CoV-2 in vitro innerhalb von zwei Minuten erfolgreich bekämpft. Bereits in niedriger Dosierung ist es stark antiviral aktiv.

[https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33863281/#:~:text=Methylene%20blue%20\(MB\)%20photochemical%20technology,was%20isolated%20from%20Zhejiang%20University.](https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33863281/#:~:text=Methylene%20blue%20(MB)%20photochemical%20technology,was%20isolated%20from%20Zhejiang%20University.)

Es ist wichtig, zu verstehen, wie sich COVID-19 im Körper verhält. Eine Untersuchung vom Januar 2021 ergab, dass COVID-19 ebenfalls als Funktionsstörung der Mitochondrien manifestiert.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33151090/>

Die Pathologie ist genau die gleiche wie bei praktisch allen anderen Erkrankungen, einschliesslich Diabetes, Krebs, Herzkrankheiten, Adipositas, Alzheimer, ALS usw. Der Zellstoffwechsel wird gehemmt und Methylenblau wirkt, indem es die Stoffwechselfunktion der Zellen kraftvoll wiederherstellt.

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

Methylenblau bei Covid-19

Dosierung:

Beginnen Sie in den ersten beiden Tagen mit 1 oder 2 Tropfen morgens (in einem Schluck O-Saft). Am dritten Tag erhöhen Sie die Dosierung auf 3 Tropfen täglich für die nächsten zwei Tage. Fahren Sie fort, die Dosis alle 2 Tage um 1 Tropfen zu erhöhen (je nach Symptomen - d. h. Verbesserung der Müdigkeit und/oder Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten), bis Sie ein Maximum von 22 Tropfen erreicht haben. Die optimale Dosis ist sehr individuell und jeder Patient muss die richtige Dosis für sich selbst finden. Nehmen Sie LDMB an 6 aufeinanderfolgenden Tagen ein. Nehmen Sie jede Woche den 7. Tag frei, damit sich der Körper erholen kann. LDMB führt dazu, dass Ihr Urin blau oder blaugrün ist. Bei einigen Patienten kann eine Herxheimer-Reaktion auftreten. Eine Herxheimer-Reaktion kann zu Müdigkeit, Übelkeit, Kopf- oder Muskelschmerzen führen, da die "angesammelten Giftstoffe" den Körper verlassen. Wenn Sie eine solche Reaktion erleben, unterbrechen Sie das Protokoll für 48 Stunden und nehmen Sie es dann langsam wieder auf.

<https://www.myfairtrade.com/ch/methylenblau/methylenblau-loesung.html>

Wie können die entstandenen Schäden repariert werden?

Rotlicht Therapie

Wenn man erst einmal verstanden hat, wie rotes/nah Infrarot-Licht auf den menschlichen Körper wirkt, macht es tatsächlich Sinn, dass rotes/NIR-Licht bei chronischer Müdigkeit hilft und das Energieniveau erhöht.

Viele Forschungsergebnisse der letzten 5 Jahre deuten darauf hin, dass mitochondriale Dysfunktion, Hirnfunktion und Entzündungen die Ursache für chronische Müdigkeit sind.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3657628/>

Die Rot-/NIR-Lichttherapie hat enorme Vorteile für die Funktion der Mitochondrien und des Gehirns und dass sie Entzündungen stark hemmt. Mittels Photorezeptoren in der Haut wird Licht in Energie umgewandelt, genauer: In den Mitochondrien wird verstärkt ATP produziert.

Die Rotlichttherapie bringt die Zellen unseres Körpers dazu, die Produktion von körpereigenen Entzündungshemmern und Antioxidantien zu erhöhen, die in unser Blut abgegeben werden und durch unseren gesamten Körper zirkulieren. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5523874/>

Hier kann eine Rotlicht Lampe für die Augen bestellt werden:

<https://redlightrising.co.uk/de/collections/shop-all/products/target-light-670nm>

Ganz einfach Keto!

Mit ketogener Ernährung Entzündungen ausbremsen, das Immunsystem ausbalancieren, und Schäden durch Spike Proteine ausgleichen

- Das Gehirn hervorragend mit Energie versorgen
- Sauberer «verbrennen» als Zucker, sodass bei ihrer Nutzung weniger freie Radikale entstehen
- Mitochondrien schützen und vermehren, auch und vor allem im Gehirn. Das sorgt dafür, dass wieder mehr Energie (ATP) zur Verfügung steht, dass sich das Immunsystem regulieren kann und dass mehr Antioxidantien gebildet werden können
- Die Autophagie fördern
- Entzündungen verringern
- Gehirnzellen reparieren und die Neubildung von Zellen im Lern- und Gedächtniszentrum des Gehirns (Hippocampus) fördern, beruhigend auf das Gehirn einwirken, die Durchblutung des Gehirns fördern
- Die Stimmung verbessern
- Bei der Reparatur von Nervenzellen helfen
- Den Herzmuskel bei der Energiegewinnung unterstützen
- Muskelerhalt und Muskelaufbau beitragen
- Immunsystem im Darm regulieren
- Blutzuckerspiegel senken
- Zytokin-Sturm verhindern

Vitalstoffplan bei Corona/ Grippe

| Morgen | | | Mittag | | | Abend | |
|---------------------------------|---------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------------------|------------------------|------------------------------|--------------------------|
| Vitamin D3 MicroMins | täglich 4000iE | D3 zusammen mit 2 Stk. Mg | Somazyme Zink Boost | zwischen den Mahlzeiten | 2,2,2 Enzyme 2 Stk. | Xtra Antioxidants | 2 nach dem Abendessen |
| Vitamin C Plus | 2 nach dem Frühstück | | Proanthensols | 1 nach dem Mittagessen | | Vegan Omegold | 2 nach dem Abendessen |

Stärkung des Immunsystems (zuerst im Blut messen lassen)

Magnesium ist an ca. 80% aller Stoffwechselfunktionen, an unserer Energieproduktion und an der Produktion von Eiweissen beteiligt.

Enzyme unterstützen den ganzen Organismus

Zink blockiert die Virusreplikation

Glutathion ist nicht nur eines unserer wichtigsten Antioxidantien, wird als "Meister der Entgiftung", bezeichnet.

Vitamin C kann bei einer Infektion auf 2-2-2 erhöhet werden. Cave kann Durchfall machen.

Bei einer Hämochromatose (Eisenspeicherkrankheit) kontraindiziert

Quercetin wirkt antiviral und antientzündlich

Omega3 (Algenöl) beeinflusst zahlreiche Entzundungsmolekule (Fettsäure-Analyse machen lassen)

Wie lange sind die Massnahmen erforderlich?

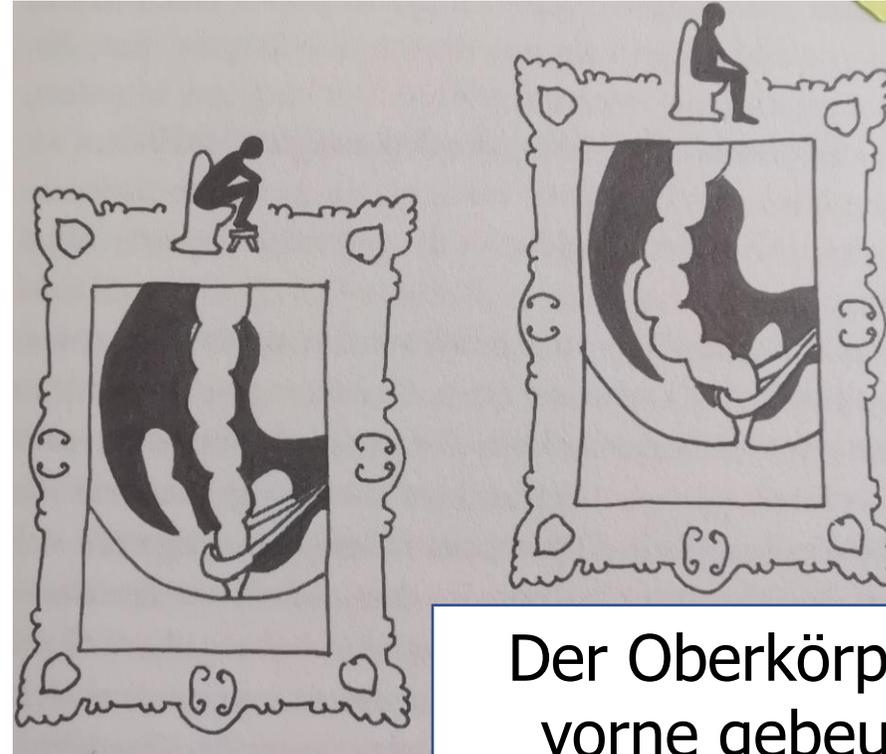
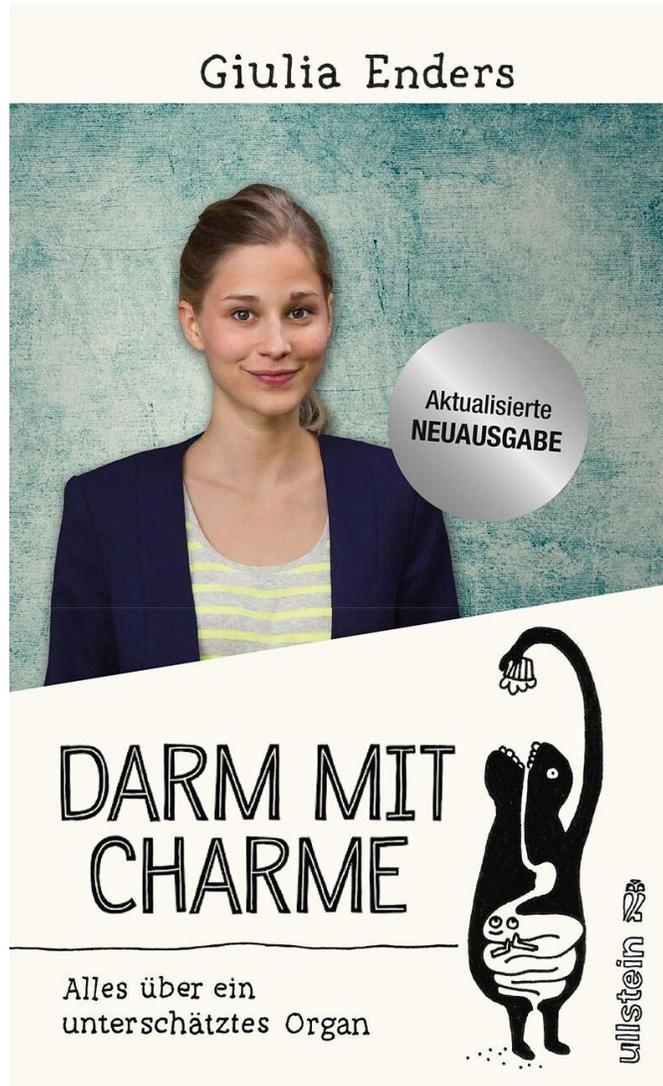
Solange das Spike-Protein im Körper geimpfter Menschen zirkuliert, solange sollten diese ihren Körper auch vor seinen schädigenden Wirkungen schützen. Da die Möglichkeit besteht, dass Geimpfte über mehrere Monate hinweg in grosser Menge Spike-Protein produzieren oder die Impfung sogar in ihr Genom eingebaut wird, ist eine langfristige Anwendung der Massnahmen sinnvoll.

Das Gleiche gilt im Prinzip für Ungeimpfte. Solange wir nicht genau wissen, in welcher Menge Spike-Protein übertragen werden, ob etwas anderes übertragen wird usw., solange macht es Sinn, sich zu schützen.

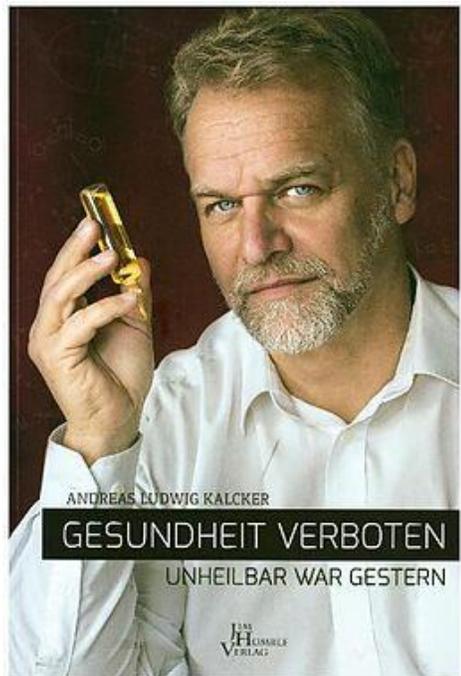
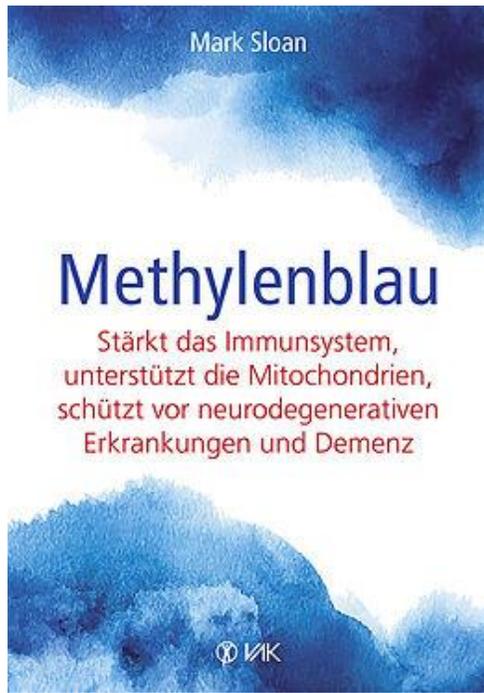
Ob diese Massnahmen wirklich in der Lage sind, die Effekte der Impfung restlos zu neutralisieren und die Shedding-Symptome zu verhindern, bleibt abzuwarten.

Insbesondere eine Integration des Impfstoffes in die DNA könnte schwierig bis gar nicht rückgängig zu machen sein.

Darm mit Charme



Der Oberkörper wird leicht nach vorne gebeugt, und die Füße werden auf einen kleinen Hocker gestellt – et Voilà: alles im richtigen Winkel 😊



Fazit

Stand Heute gibt es kein Mittel, welches die Produktion der Spike Proteine stoppt, es gibt lediglich Produkte, welche die entstandenen Schäden durch die Spike Proteine möglicherweise korrigieren können.

Aus meiner Sicht braucht es zuerst den Darmaufbau

Dann je nach Symptomen geeignete zusätzliche Vitalstoffe

Ernährung ganz wichtig



- Ich hoffe, dass ich mit diesen Möglichkeiten eine kleine Hilfestellung geben konnte.
- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit
- Sind noch Fragen?